

Schwimmverein

Poseidon Hamburg e.V.

WWW.POSEIDON-HAMBURG.DE

**Mitgliederversammlung
am 4. Juni 2026 im Zelt!
(Grillplatz auf dem Vereinsgelände)**



Damit der Start gelingt – bezahlbare Designkonzepte für Startups.

WWW.DRUCKUNDESIGN-HAMBURG.DE

Sport, Spaß und Erholung in Büsum - unser Ferienhaus ist die ideale Basis

Ferienhaus-nebenan-buesum.de
(Bibi) B. Seidel-Vogt, Tel. 040-24881373
5% Erstbucherrabatt für Vereinsmitglieder

DER SV POSEIDON HAMBURG IN ZAHLEN

Mitglieder:	Jährliche Freibadbesucher:	Quadratmeter Liegewiese:
≈1100	≈5000	≈3300m ²
Aktive Sportler:	Schwimmbekken:	Kubikmeter Wasser:
≈500	3	≈4400m ³

Inhaltsverzeichnis / Impressum	3
Geburtstage	4
Neue Mitglieder	4
Ehrungen	5
Veranstaltungstermine 2026	5
Künftiger Freibad Zutritt für Mitglieder	6
Verpflichtendes ehrenamtliches Engagement	8
Zukunftsprojekt Wärmepumpe	10
Nachruf auf Dietrich Mittelstädt	12
Olympia Referendum Hamburg	14
100x100 Schwimmen im Poseidon-Bad	16
Erfolgreiche Teilnahme an der Netto-Spendenaktion 2025	17
Kurzbahneuropameisterschaften der Masters 2025 in Lublin/Polen	18
Europameisterschaft der Masters in Lublin	20
Einladung zur Mitgliederversammlung 2026	22
Weiterhin Unterstützung im Verein gesucht	23
Deutsche Kurzbahn Meisterschaften der Masters in Essen	24
Hamburger Sportgala 2026	26
40. Internationale DM der Masters „Lange Strecken“	28
WK-Gruppe im Trainingslager in Esbjerg	30
Trainingslager in Esbjerg	32
NDM 2026 „Lange Strecken“	33
Wasserball – 1. Herren behaupten sich international in Manchester	34
Jahresbericht 2025 des Jugendwartes	36
Protokoll Jugendvollversammlung 2026	38
Frühlingsputz im Poseidon-Bad	40
Poseidon Masters als Filmkomparsen	42

IMPRESSUM +++ IMPRESSUM +++ IMPRESSUM +++ IMPRESSUM +++ IMPRESSUM

Herausgeber
SV Poseidon Hamburg e.V.
Olloweg 51
22527 Hamburg

Redaktion
SV Poseidon Hamburg e.V.
Geschäftsstelle
Olloweg 51
22527 Hamburg
redaktion@poseidon-hamburg.de

Bankverbindungen
Hamburger Volksbank
BLZ 201 900 03
Kto. 85123005
IBAN DE66201900030085123005
BIC GENODEF1HH2

Geschäftsstelle
Tel. 040-570 55 22
Fax 040-57 45 13
info@poseidon-hamburg.de
www.poseidon-hamburg.de

Herstellung
Druck und Design
Thomas Göing
Classenweg 60
22391 Hamburg
Tel. 040-536 94 100
info@druckunddesign-hamburg.de
www.druckunddesign-hamburg.de

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Kto. 1287 121600
IBAN DE08200505501287121600
BIC HASPDEHHXXX

Öffnungszeiten:
dienstags 9.00 - 11.00 Uhr
donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr

Commerzbank
BLZ 200 800 00
Kto. 4311772
IBAN DE31200800000431177200
BIC DRESDEFF200

Nächster Redaktionsschluss: 30. September 2026



Künftiger Freibad Zutritt für Mitglieder ab der Saison 2026

Bitte Passbild einreichen und im Onlineshop registrieren!

Liebe Vereinsmitglieder,

ab der kommenden Freibadsaison ist der Zutritt für Mitglieder nur noch mit dem neuen Vereinsausweis möglich. Die bisherigen Ausweise verlieren ihre Gültigkeit und können dann nicht mehr für den Zutritt genutzt werden. Damit der neue Vereinsausweis erstellt und die Mitgliedschaft im System hinterlegt werden kann, sind zwei Schritte zwingend erforderlich. Bitte erledigt beides zeitnah, falls noch nicht geschehen.

Das musst Du jetzt tun

- Neues Passbild einreichen, digital bevorzugt, an vereinsausweise@poseidon-hamburg.de. Alternativ kann ein gedrucktes Passfoto mit Angabe der Mitgliedsnummer auf der Rückseite per Post oder persönlich während der Geschäftsstellenzeiten abgegeben werden. Geschäftsstellenzeiten: dienstags 9:00 bis 11:00 Uhr und donnerstags 16:00 bis 18:00 Uhr.

- Dateiname des Fotos = ausschließlich Deine Mitgliedsnummer, zum Beispiel **12345.jpg**.
- Bitte beachte: Für die Bearbeitung wird etwas Zeit benötigt.

Passbild Anforderungen wie Ausweisfoto

- Frontalaufnahme, neutraler Gesichtsausdruck, Augen offen, Mund geschlossen
- Aktuell, nicht älter als 6 Monate, ohne Kopfbedeckung und ohne Sonnenbrille
- Heller, einfarbiger Hintergrund, weiß/hellgrau, gleichmäßige Ausleuchtung, keine Schatten
- Format: 35 x 45 mm im Hochformat, Kopfgröße ca. 70 bis 80 Prozent des Bildes
- Digital: JPG oder PNG, mindestens 600 x 800 Pixel, ohne Filter, Dateigröße maximal 5 MB

Zusätzlich erforderlich

- Registrierung im Onlineshop unter <https://sv-poseidon-hamburg.baeder-suite.de/de/>
(zu erreichen über den Menüpunkt „Tickets“ auf der Startseite oder über den nebenstehenden QR-Code)



Die Registrierung im Onlineshop ist leider zwingend erforderlich. Eine andere Möglichkeit besteht derzeit nicht. Erst nach abgeschlossener Registrierung kann die Mitgliedschaft im System hinterlegt und dem neuen Vereinsausweis zugeordnet werden.

Wichtig!

Ein Zutritt über die neuen Drehkreuze ist erst möglich, wenn

- das Passbild eingereicht wurde
- die Registrierung im Onlineshop abgeschlossen ist
- der neue Vereinsausweis erstellt wurde
- der neue Vereinsausweis ausgegeben wurde

Vielen Dank für Eure Unterstützung. So helfen alle mit, dass der Zutritt künftig schnell und reibungslos funktioniert.

Leif Ahme



Verpflichtendes ehrenamtliches Engagement ab 2026

Vier Stunden pro Jahr, Maßnahmen und Termine auf der Homepage

Auf der Mitgliederversammlung 2025 wurde beschlossen, dass ordentliche Mitglieder im Alter von 16 bis einschließlich 67 Jahren künftig jährlich vier Stunden ehrenamtliche Unterstützung für den SV Poseidon Hamburg leisten. Maßgeblich für die Alterszuordnung ist das Kalenderjahr, also Kalenderjahr minus Geburtsjahr. Befreiungen sowie weitere Details und mögliche Ausgleichszahlungen sind in der Beitragsordnung geregelt.

Warum diese Regelung: Unser Verein lebt vom Mitmachen. Viele Aufgaben rund um Vereinsbad, Trainingsbetrieb und Veranstaltungen können dauerhaft nur funktionieren, wenn sich viele Mitglieder beteiligen und Verantwortung mittragen.

Damit alle Mitglieder ihre Stunden gut planen können, informieren wir auf unserer Homepage fortlaufend über konkrete Maßnahmen und Termine, bei denen die Stunden geleistet werden

können. Dazu gehören zum Beispiel Arbeitseinsätze im Vereinsfreibad, Malerarbeiten auf dem Gelände sowie Helfereinsätze bei Veranstaltungen wie dem Traditionsschwimmfest.

Die Anmeldung soll künftig direkt über unseren Webclub möglich sein. Dafür ist allerdings ein Update notwendig. Wir hoffen, dass diese Funktion bis Mitte des Jahres verfügbar ist. Bis dahin bitten wir weiterhin um Anmeldung wie gewohnt per E-Mail an info@poseidon-hamburg.de mit Angabe des gewünschten Termins und des Namens.

Termine und Maßnahmen 2026

Datum	Titel	max. TN Anzahl
02.05.2026	Streichen Pumpenhaus	5
03.05.2026	Streichen Pumpenhaus	5
09.05.2026	Streichen Kegelbahn	5
10.05.2026	Streichen Kegelbahn	5
13.06.2026	100x100 Schwimmen 2026	10
19.06.2026	Aufbau Traditionsschwimmfest 2026	15
20.06.2026	Helfer Traditionsschwimmfest 2026	15
21.06.2026	Helfer Traditionsschwimmfest 2026	15
21.06.2026	Abbau Traditionsschwimmfest 2026	15
19.09.2026	Arbeitseinsatz 19.09.2026	50
20.09.2026	Arbeitseinsatz 20.09.2026	50
26.09.2026	Arbeitseinsatz 26.09.2026	50
27.09.2026	Arbeitseinsatz 27.09.2026	50

Fragen zum verpflichtenden Engagement bitte ebenfalls an info@poseidon-hamburg.de

Alle aktuellen Informationen und Termine veröffentlichen wir auch unter: <https://www.poseidon-hamburg.de/verein/vereinsorganisation/ehrenamtliches-engagement/> (oder über den nebenstehenden QR-Code)



Leif Ahme

Zukunftsprojekt Wärmepumpe

Neue Crowdfunding-Kampagne gestartet – gemeinsam machen wir unser Freibad noch klimafreundlicher

Liebe Vereinsmitglieder, Freund:innen und Unterstützer:innen,

wir starten unser nächstes großes Vorhaben: eine Wärmepumpe mit intelligenter Steuerung für die Freibadanlage des SV Poseidon Hamburg. Damit wollen wir die gasbasierte Wärmeversorgung ersetzen und unser Freibad dauerhaft unabhängiger und klimafreundlicher betreiben.

In den vergangenen Jahren haben wir gemeinsam schon sehr viel geschafft: Schwimmbad-Folienabdeckung gegen Wärmeverluste, Umrüstung auf LED (inkl. Flutlicht, Parkplatz, Umfeld), Umstellung der Schwimmbadpumpen auf Frequenzumrichter betriebene Pumpen, digitalisierte Heizungsführung, Optimierung der Schwimmbadwärmetauscher und die Reaktivierung der Solarthermie für Dusch- und Beckenwasserunterstützung. Seit 07.10.2025 ist zudem unsere Photovoltaikanlage (71,74 kWp + Speicher) offiziell am Netz – ein echter Meilenstein.

Die Wirkung ist klar messbar

Noch vor wenigen Jahren lagen unsere Emissionen bei rund 235 Tonnen CO₂ pro Jahr. 2024 waren es nur noch etwa 93 Tonnen (–60,4%), und für 2025 rechnen wir mit rund 67 Tonnen (–71,5%).

Jetzt möchten wir den nächsten Schritt gehen: Mit einer leistungsstarken Wärmepumpe und

einer Smart-Steuerung (PV-Eigenverbrauchsmaximierung, prognosebasiertes Vorheizen nach Wetter/Beckenlast, optional Spotpreis-Optimierung) können wir die letzte große CO₂-Quelle im Betrieb ersetzen – verlässlich, effizient und bezahlbar. Das bedeutet: stabile Wassertemperaturen für Kurse und Training, weniger Abhängigkeit von Energiepreisen und eine weitere deutliche Entlastung von Klima und Vereinsbudget.

Warum Eure Unterstützung so wichtig ist

- Weil unser Freibad Ort des Lernens und der Gemeinschaft ist – hier lernen Kinder schwimmen, hier treffen sich Generationen.
- Weil lokaler Klimaschutz genau hier sichtbar wird – im eigenen Quartier, direkt vor unserer Haustür.
- Weil wir als gemeinnütziger Verein große Investitionen nicht allein stemmen können – jede Spende hilft, Tempo aufzunehmen.
- Weil Euer Beitrag zeigt: Gemeinsam schaffen wir, was allein kaum möglich wäre.

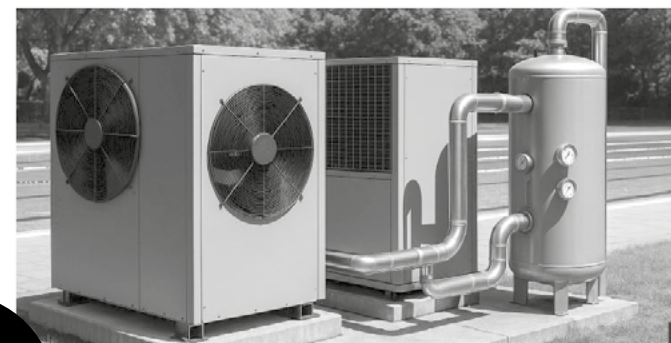
Bitte unterstützt uns wieder – so wie bei den letzten Projekten. Spendet, teilt die Kampagne und erzählt Freund:innen und Kolleg:innen davon. Jeder Euro bringt uns dem Ziel Klimaneutralität 2030 näher und macht unser Freibad zukunftssicher.

Leif Ahme

Jetzt mitmachen:
betterplace.org/de/projects/165531



Wärmepumpe zur nachhaltigen Wärmeerzeugung – Freibadanlage Poseidon Hamburg



Jetzt
informieren &
spenden

betterplace.org/p165531



Danke für Eure anhaltende Unterstützung
– Ihr macht den Unterschied!



Abschied von Dietrich Mittelstädt

Mit ihm geht ein langjähriger Poseidone, wahrer Sportsmann und Wasserballkamerad

Unser Vereinskamerad **Dietrich Mittelstädt**, geb. am 1. Juli 1941, ist nach langer, schwerer Krankheit am 21. Januar 2026 verstorben. Dietrich war seit den 1950er Jahren Vereinsmitglied und aktiver Sportler. Der Wasserballsport hat ihn sein ganzes Leben begleitet, immer in unserem Club, dem SV Poseidon Hamburg. Damit war Dietrich einer der ältesten Wasserballspieler im SV Poseidon Hamburg.

Schon in den 1950er Jahren haben wir zusammen im alten Poseidon Quellbad „Kriegen über Eck“ im naturtrüben Wasser gespielt. Dietrich

war Teil einer der besten Jugendmannschaften in Deutschland. Seine Mannschaft wurde Deutscher Vizemeister u.a. mit Heinz Abrat, Jürgen Meffert und Klaus Katzenstein.

Danach waren seine Aktivitäten in der 1. Mannschaft des SV Poseidon Hamburg durch Ausbildung und Studium eher begrenzt – auch durch seinen beruflichen Werdegang, der ihn zeitweilig nach England führte, wo er seine Frau Kathleen kennenlernte. In der Hamburger Wasserballszene war Dietrich als aktiver und beliebter Sportmann immer am Ball. Dietrich war zeit seines



Lebens in der Hamburger Wasserballszene bis zum Beginn seiner Krebskrankheit vor fast 10 Jahren aktiv.

Nach der Gründung der Masters-Mannschaft im SV Poseidon, die deutsche und internationale Turniere besuchte, außerdem Reisen in ferne

Länder durchführte, war Dietrich sehr oft auch als Organisator beteiligt, wie z.B. an:

- den Deutschen Meisterschaften von 1999-2015
- den Europa-Meisterschaften von 2003-2016
- den Weltmeisterschaften von 2000-2015
- Reisen nach Australien, Israel, Montreux, Singapur, Malaysia, Südafrika und USA

Mit der Masters-Mannschaft des SV Poseidon Hamburg hat er bei Europa-, Weltmeisterschaften und bei vielen Auslandsreisen teilgenommen. Trotz seiner Krankheit ließ Dietrich es sich nicht nehmen, zu fast allen Hauptversammlungen, Treffen der Masters wie Grünkohlessen, zum Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt oder anderen Veranstaltungen teilzunehmen. Auch als Helfer bei Aktivitäten im Poseidon Bad hat er den Verein tatkräftig unterstützt.

Dietrich, wir werden Dich vermissen.

Bernd Hornung (Horni)



100x100 Schwimmen am 13.06.2026 im Poseidon-Bad

Anmeldung möglich seit 12. Februar 2026

Im Jahr 2026, am 13.06.2026, startet zum bereits fünften Mal das 100x100-Event. Damit feiern wir ein kleines Jubiläum!

100 mal 100 Meter schwimmen – das sind in Summe 10 Kilometer. Da kann man schon von einem Langstreckenschwimmen sprechen. 130 Athletinnen und Athleten starten allein oder als Staffel in unserem schönen Freibad. Das Event organisieren wir wie in den letzten Jahren gemeinsam mit den Triabolos.

Worum geht es bei den 100x100?

Bei dem Format 100x100 geht es nicht um Bestzeiten, sondern darum, die Strecke von insgesamt 10 Kilometern gemeinsam zu bewältigen. Alle haben das gleiche Ziel: Durchhalten und das Event zu einem unvergesslichen

Erlebnis werden lassen. Gestartet werden kann allein oder im Zweier- oder Vierer-Team. Jede:r fühlt sich am Ende wie ein:e Held:in, so viel steht fest! Wie schon im letzten Jahr wird am Beckenrand mit heißen Beats ordentlich Stimmung gemacht. Das Event startet am frühen Abend, sodass die Athlet:innen in den Sonnenuntergang schwimmen. Erst wenn der oder die Letzte angekommen ist, gibt es für alle den verdienten Applaus, und die After-Swim-Party startet.

Weitere Informationen unter:

www.100x100schwimmen.de

(siehe QR-Code)

Leif Ahme

Erfolgreiche Teilnahme an der Netto-Spendenaktion 2025

Dank Eurer Unterstützung profitiert der SV Poseidon Hamburg – und 2026 möchten wir wieder dabei sein

Im letzten Jahr haben wir erstmalig an der Netto-Spendenaktion „Bring dich ein für deinen Verein“ teilgenommen. Dies hat sich gelohnt: Durch die Pfand- und Aufrundungsspenden ist ein Betrag im höheren dreistelligen Bereich zusammengekommen, der unserem Verein direkt zugutekommt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die

- in den teilnehmenden Netto-Filialen für uns gespendet,
- den Verein vor Ort am Vereinstag vertreten
- oder die Aktion im Freundes- und Bekanntenkreis weitergetragen haben.

Wir werden uns auch für die Aktion 2026 wieder bewerben. Dann wird es erneut einen Vereinstag vor den zugewiesenen Netto-Filialen geben – diesmal hoffen wir, dass noch mehr Mitglieder und Unterstützer:innen mit dabei sind, um den SV Poseidon Hamburg sichtbar zu machen, ins Gespräch zu kommen und unsere Projekte vorzustellen.

Sobald feststeht, in welchen Filialen und an welchem Tag wir vertreten sein werden, informieren wir euch rechtzeitig über unsere Kanäle.

Leif Ahme

WABE 51 UNSER FREIBADHONIG

Abgeleitet von Honigwabe und der Hausnummer unserer Freibadanlage ist unser Vereinshonig, welcher rund um unser idyllisches Freibad entsteht und mit viel Liebe und Sorgfalt hergestellt wird. Umgeben von üppiger Natur und dem sanften Rauschen des Wassers finden unsere Bienen den perfekten Ort, um ihren kostbaren Nektar zu sammeln. Das Ergebnis ist ein Honig von höchster Qualität, der mit seiner sanften Süße und delikatem Aroma jeden Gaumen verwöhnt.

Bei uns steht Nachhaltigkeit an erster Stelle. Wir setzen uns aktiv für den Schutz der Bienen und ihrer Lebensräume ein, indem wir auf umweltfreundliche Imkereipraktiken und den Erhalt der Artenvielfalt achten. Jeder Kauf unseres Freibad-Honigs unterstützt nicht nur Deine eigene Genussfreude, sondern auch den Schutz der Bienen und der Umwelt.

Auch außerhalb der Freibadsaison in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten erhältlich!

Kurzbahneuropameisterschaften der Masters 2025 in Lublin/Polen

Poseidons Schwimmer erfolgreich - Dieter Seifert holt 7 x Gold

Vom 10. bis 14. Dezember ging in Lublin/Polen die Kurzbahn-EM der Masters über die Bühne. Im Aqua Lublin, wo eine Woche zuvor auch schon die Europameisterschaften in der offenen Klasse ausgetragen wurden, fanden die DSV-Masters dabei beste Bedingungen vor.

Die sportliche Bilanz kann sich sehen lassen. Die Starter:innen der deutschen Mannschaft absolvierten mit 63 Goldmedaillen, 45 Silbermedaillen und 47 Bronzemedaillen eine überaus erfolgreiche EM und schlossen damit das Wettkampfsjahr 2025 mit Bravour ab. Neben den insgesamt 155 Medaillen feierten die DSV-Masters in Polen außerdem 37 European Masters Championships Records.

Mit sieben Goldmedaillen und ebenso vielen Meisterschaftsrekorden setzte **Dieter Seifert** vom SV Poseidon Hamburg ein sportliches Ausrufezeichen. Zudem verbesserte er seinen eigenen Europarekord über 200 m Freistil in 2:33,89 – eine herausragende Leistung.

SV Poseidon Hamburg war mit drei Aktiven vertreten: **Hans-Joachim Gerst**, **Dr. Dietrich Schwandt** und Dieter Seifert.

Die Medaillenausbeute von Dieter Seifert und Dietrich Schwandt war außergewöhnlich – Insgesamt gewannen beide zusammen elf Goldmedaillen.



Fotos: Dieter Seifert

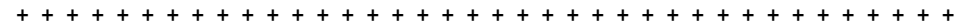
- Dieter Seifert (77 Jahre) – 7 x Gold: 50 m Freistil, 100 m Freistil, 200 m Freistil, 50 m Rücken, 100 m Rücken, 200 m Rücken, 100 m Lagen
- Dietrich Schwandt (77 Jahre) – 4 x Gold: 400 m Freistil, 800 m Freistil, 100 m Brust, 200 m Brust



- Hans-Joachim Gerst (52 Jahre) erzielte in einem großen Teilnehmerfeld sehr gute Platzierungen, auch wenn es in diesem Jahr nicht zu einer Medaille reichte.
50 m Freistil: 22. Platz – 00:29,11
100 m Freistil: 18. Platz – 01:12,26

Mit seinen sieben Goldmedaillen wurde Dieter zudem als zweitbeste Athlet dieser Europameisterschaften der Masters ausgezeichnet.

Walter Roscher





Fotos: Dietrich Schwandt

Europameisterschaft der Masters in Lublin

Elfmal Gold und zweimal Silber für den SV Poseidon

Vom 10. bis 14.12.2025, also zwischen dem 2. und 3. Advent, trafen sich rund 1.500 Masterschwimmerinnen und -schwimmer aus 36 Nationen zur Kurzbahn-EM in Lublin/Ostpolen, 100 km von der ukrainischen Grenze entfernt. Wegen des Krieges in der Ukraine mit russischen Drohnen im Luftraum von Lublin hatten viele Aktive im Vorfeld große Bedenken, an dieser EM teilzunehmen. Aber wir hatten Glück, es gab keine Zwischenfälle. Die Großstadt Lublin zeigte sich weihnachtlich geschmückt und beleuchtet und mit ihrer gut erhaltenen Altstadt von einer sehr schönen Seite. Wir, drei Hamburgerinnen und fünf Hamburger, waren mit dem Auto, Zug oder Flugzeug nach Lublin angereist. Insgesamt waren rund 120 Deutsche am Start. In dem großen Schwimmhallenkomplex Aqua Lublin gab es für die Aktiven viel Platz, auch zum Ein- und Ausschwimmen. Die Atmosphäre

war entspannt, die Kampfrichter auch, und Disqualifikationen gab es nur wenige. Als ein AK80+ Schwimmer beim Besteigen des Startblocks ins Wasser plumpste, durfte er es noch mal versuchen, und alle in der Halle klatschten Beifall.

Das Startgeld war mit 50,- € pro Start relativ hoch, aber dafür bekamen u.a. alle Aktiven in der Halle unbegrenzt Getränke angeboten. Außerdem konnte man mit der Akkreditierungskarte täglich kostenlos den Nahverkehr der Stadt benutzen, eine sehr gute und praktische Idee, da fast alle mit einem der zahlreichen Bussen zur Halle fuhren. Auch die Medaillen hatten wohl ihren Preis. Es waren die gleichen, die auch die Profis in der offenen Klasse zuvor erhalten hatten: groß, schwer, mit Profil und emailliert – einfach schön. Diese Medaillen waren das Gegenteil zu den leichten Plastik-



medaillen, die es Ende November in Essen bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften zu gewinnen gab.

SV Poseidon-Schwimmer und Ergebnisse: Dieter Seifert, AK 75+, war der beste deutsche und zweitbeste Aktive der gesamten Europameisterschaft mit sieben EM-Titeln über 50 m, 100 m, 200 m Freistil und 50 m, 100 m, 200 m Rücken und 100 m Lagen. Seine herausragenden Leistungen krönte er mit einem neuen Europarekord über 200 m Freistil in 2:33,89. Super Dieter!

Dietrich Schwandt, AK 75+, errang Gold über 400 m und 800 m Freistil und 100 m und 200 m Brust sowie Silber über 50 m Brust und 200 m Freistil. Über 200 m Freistil gab es mit Dieter bei dieser EM zwar einen erfreulichen Poseidon-Doppelsieg, aber Dieter hat mit seiner Europarekordzeit seine Konkurrenten mit 21



Sekunden Vorsprung richtiggehend abgehängt. Hans-Joachim Gerst, AK50+, belegte über 100 m und 50 m Freistil den 18. und 22. Platz.

In der Medaillenwertung belegte der SV Poseidon bei diesen Europameisterschaften mit 11 x Gold und 2 x Silber den 4. Platz von 625 europäischen Vereinen. Der SV Poseidon kann zufrieden sein, wir waren es auch.

Dietrich Schwandt

Einladung zur Mitgliederversammlung 2026

Die Mitgliederversammlung für das Jahr 2026 wird für

Donnerstag, den 4. Juni 2026 um 19.00 Uhr

im Zelt (Grillplatz auf dem Vereinsgelände) in Hamburg-Eidelstedt, Olloweg 51, einberufen. Gemäß § 12 der Vereinssatzung wird hiermit zu dieser Mitgliederversammlung eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Ehrungen
3. Mündlicher Vortrag der Berichte und Diskussion über die ausgelegten und die mündlich vorgetragenen Berichte
4. Bericht des Schatzmeisters (Zahlenwerk wird zur Versammlung schriftlich vorgelegt)
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen gemäß § 15 ff der Satzung
 - a. Erster Vorsitzender (bisher Thomas Ahme)
 - b. Zweiter Schatzmeister (bisher Holger Ringling)
7. Nachwahlen für ein Jahr (Wahlen gemäß § 7 der Satzung, Schiedsgericht (Obmann) (bisher Claus Knickmeier)
8. Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass Anträge gemäß § 14 Ziff. 4 der Satzung mindestens 14 Tage vor dem Termin der Versammlung schriftlich dem Vorstand (Geschäftsstelle) vorliegen müssen. Zur Mitgliederversammlung ist der Mitgliedsausweis mitzuführen.

Der Vorstand bittet sehr darum, den Termin, Donnerstag, den 4. Juni 2026, 19.00 Uhr, freizuhalten und die Versammlung zu besuchen.

Weiterhin Unterstützung im Verein gesucht

WIR SUCHEN WEITERHIN EHRENAMTLICHE UNTERSTÜTZUNG – DAMIT UNSER GANZES ANGEBOT BESTEHEN BLEIBT

Im April habe ich bereits einmal auf unsere angespannte Ehrenamtssituation hingewiesen. Seitdem haben sich leider nur wenige neue Unterstützerinnen und Unterstützer gefunden – deshalb dieser zweite, klare Hinweis: Uns fehlen weiterhin Menschen, die sich im Verein einbringen.

Das heißt nicht, dass alles schlecht ist. Aber: Wenn bestimmte Aufgaben dauerhaft unbesetzt bleiben, werden wir Angebote künftig einschränken müssen.

Ein gutes Beispiel dafür, wie viel ein einzelner Beitrag bewirken kann, ist Judith Voß, die die Redaktion unserer Vereinszeitung übernommen hat. Die Aufgabe war schnell verteilt – ihr Engagement ist dafür ein großer Gewinn für die gesamte Vereinsgemeinschaft.

Aktuell suchen wir weiterhin Unterstützung in diesen Bereichen:

- Wasserballwart:in (schon im dritten Jahr unbesetzt)
- Trainer:in für die Wettkampfgruppen Schwimmen
- Trainer:in 1. Herren Wasserball
- Verantwortliche:r für Social Media & Content
- Kampfrichter:in für Schwimmwettkämpfe
- Schiedsrichter:in Wasserball
- Übungsleiter:in Kinderbreitensport Schwimmen

- Übungsleiter:in Anfängerschwimmen
- Mitglieder für den Jugendausschuss
- Aufsicht am Beckenrand in der Freibad-saison

Besonders hervorheben möchte ich aktuell:

Social Media & Content – in der heutigen Zeit ist dies ein besonders wichtiges Thema und gleichzeitig lässt sich vieles flexibel und von fast überall erledigen.

Aufsicht am Beckenrand – ohne verlässliche Unterstützung ist ein sicherer Betrieb unseres Bades in Zukunft nicht mehr möglich.

Zusätzlich suchen wir dringend **Förderer und Sponsoren** sowohl für uns als Verein (Fundraising) als auch im speziellen für unsere 1. Herrenmannschaft im Wasserball. Vielleicht gibt es im Freundes- oder Bekanntenkreis Personen oder Unternehmen, die uns unterstützen möchten – auch kleinere Spenden helfen uns spürbar weiter!

Wer sich einbringen oder jemanden vermitteln möchte, erreicht uns unter:

info@poseidon-hamburg.de

Jede:r, der möchte, kann etwas dazu beitragen, dass unser Verein weiterhin lebendig bleibt!

Leif Ahme



Fotos: Dietrich Schwandt

Deutsche Kurzbahn-Meisterschaften der Masters in Essen

Puzzle-Medaillen für den SV Poseidon

Am 1. Adventswochenende (28.11.-30.11.2025) trafen sich über 1.100 Schwimmerinnen und Schwimmer zur 15. DKMM im Essener Sportbad Thurmfeld. Wegen der hohen Teilnehmerzahlen wurde ein großes Zelt mit Biertischgarnituren angebaut, und trotzdem war noch jedes Fleckchen Hallenboden und auch die Treppen mit Handtüchern, Sporttaschen und Aktiven belegt. Beim Einschwimmen bildete sich an der Sprintbahn eine lange Schlange, und zum

Glück gab es für die älteren Teilnehmer ab 65 eine eigene Bahn zum Einschwimmen, da sonst die Gefahr bestand, von den schnellen Aktiven untergepflügt zu werden.

Die Stimmung in der Halle war prächtig, auch dank der zahlreichen Klassezeiten, die geschwommen wurden. Es gab bei dieser Meisterschaft insgesamt sechs Welt-, acht Europa- und 50 Deutsche Masters-Rekorde



zu beklatschen und zu bejubeln. Die spannenden Staffelwettbewerbe ließen den Geräuschpegel auch noch einmal kräftig ansteigen.

Als Lohn winkten den drei Erstplatzierten jeder Altersklasse große Plastikmedaillen mit Förderturm und kohlschwarzen Regentropfen darauf, wohl als Symbole des Ruhrpotts gedacht. Die 6-eckigen Medaillen waren wie ein Drei-Teile-Puzzle gestaltet – eine wirklich witzige Idee. Die 4. Medaille konnte schon nicht mehr gepuzzelt werden. Vom Hamburger Schwimmverband waren insgesamt 37 Schwimmerinnen und Schwimmer am Start.

SV Poseidon-Schwimmer und Ergebnisse:

Hans-Joachim Gerst (AK 50):

10. Platz über 50 m Freistil in 0:29,65,

+++++



Dietrich Schwandt (AK 75):

- 1. Platz über 100 m in 1:17,72 und 200 m Freistil in 2:51,04,
- 2. Platz über 50 m in 0:44,23 und 100 m Brust und 1:26,33.

Die SG Essen, ein Zusammenschluss von 13 Sport- und Schwimmvereinen, und ihre zahlreichen Helfer haben diese DKMM 2025 trotz der drangvollen Enge reibungslos und professionell durchgeführt, eine tolle Leistung.

Dietrich Schwandt



Fotos: Lennart Stuhr

20. Hamburger Sportgala – Drei Poseidon Masters ausgezeichnet

Am 17. Februar fand im Börsensaal der Handelskammer die 20. Hamburger Sportgala statt. Bei der vom Innensenator Andy Grote eröffneten Veranstaltung wurden rund 300 Hamburger Sportlerinnen und Sportler für Deutsche Meistertitel und Titel bei Europa- bzw. Weltmeisterschaften im Jahr 2025 ausgezeichnet.

Von den sieben Medaillen der Kategorie Schwimmen gingen gleich drei an die Masters

des SV Poseidon:
Alexander Kahl (2 Deutsche Rekorde)
Dietrich Schwandt (4 x Europameister)
Dieter Seifert (7 x Europameister)
 Übergeben wurden die Preise von Coach Esu-
 me, Marcel Jansen und Jogi Bitter.

Die beeindruckende Veranstaltung war der verdiente Lohn für den täglichen Trainingseinsatz und die herausragenden Leistungen unserer Athleten.



Übergabe der Medaillen durch Jogi Bitter

Bild Seite 26: Ausgezeichnete Hamburger Schwimmer:innen

Im Verlauf des Abends folgte die Verleihung der Preise Hamburger Sportler des Jahres (Mika Sosna), Sportlerin des Jahres (Jasmina Bier), Mannschaft des Jahres (Damen und Herren des Hamburger SV) und Ehrenpreis (Horst Hrubesch).

Nicht nur diese bekannten Sportler machten es zu einem besonderen Abend, sondern auch das Werben für die Olympischen Spiele

+++++



Dieter Seifert und Dietrich Schwandt mit Trainer Lennart Stuhr

in Hamburg, die unter anderem von Peter Tschentscher, Eva Lys und Merlin Polzin auf der Gala befürwortet werden.

Im Mai entscheidet ein Referendum über die Bewerbung Hamburgs für die Olympischen Spiele und somit auch ein Stück weit über die Zukunftsgestaltung unseres Vereins.

Lennart Stuhr

Redaktionsschluss für die nächste Vereinszeitung: 30.09.2026

40. Internationale Deutsche Meisterschaften der Masters „Lange Strecken“

Leifs tolles Comeback



Die stundenlange Autofahrt nach Stuttgart zu den 40. Int. Deutsche Meisterschaften der Masters „Lange Strecken“ hat sich sportlich sehr gelohnt, trotz des ersten warmen Frühling-Wochenendes nach dem langen, kalten Winter und trotz der rasant gestiegenen Benzinpreise infolge des Irankrieges.

In dem neuen, erst 2022 eröffneten Sportbad NeckarPark mit 50 m- und 25 m-Becken hatten die rund 650 Schwimmerinnen und Schwimmer aus 220 Vereinen genügend Platz, um dort vom 06.03. – 08.03.2026 ihre Wettkämpfe über die Langen Strecken auszutragen. Aus Hamburg waren neun Aktive aus vier Vereinen am Start, wir vom SV Poseidon Hamburg waren zu dritt: **Bente Wiemer, Leif Ahme** und ich.



Gastgeber war der SV Cannstatt, den älteren Poseidon-Wasserballern sehr gut bekannt, früher Dauerrivale im Wasserball, jetzt in Freundschaft vereint.

Besonders für Leif hat sich die lange Anfahrt gelohnt. Nach 2-jähriger, verletzungsbedingter Wettkampfpause legte er ein tolles Comeback hin: drei Deutsche Meistertitel bei drei Starts in der AK35 waren der Lohn, und zwar Titel über 400 m Lagen in 5:20,07, über 200 m Schmetterling in 2:32,70 und über 200 m Brust in 2:42,29 Minuten. Phänomenal!



Fotos: Dietrich Schwandt



Auch Bente hat nach langer Wettkampfpause wieder schnelle Zeiten geschwommen und kam bei starker Konkurrenz mit 5. und 6. Plätzen über 200 m Rücken in 3:05,54 und über 400 m Freistil in 5:54,68 im Mittelfeld der AK45 an.

In der AK75 konnte ich meinen Titel über 200 m Brust in 3:35,70 zum 4. Mal in Folge verteidigen und einen neuen über 400 m Freistil in 6:17,26 Minuten erringen. Wohlgemut und mit viel Sonne im Herzen trat ich die Weiterfahrt an. Selbst die 2,46 €/L Super E10 an der Autobahntanke konnten meine gute Stimmung nicht trüben, ich hatte in der Eile des Aufbruchs vergessen, in der Stadt zu tanken. Was soll's, Schwamm drüber, der Wettkampf war klasse.

Dietrich Schwandt



Fotos: Andrea Wohlauf

Auch in diesem Jahr verbrachte die WK-Gruppe die zweite Woche der Hamburger Märzferien im Trainingslager in Esbjerg. Auf dem Programm standen intensive Wasser- und Athletik-einheiten, gemeinsame Ausflüge und viele Momente, die die Gruppe noch enger zusammengeschweißt haben. Nachfolgend die zwei Berichte von Merle und Lea sowie von Kalle.

In der zweiten Woche der Hamburger Märzferien ist die WK-Gruppe wie jedes Jahr ins Trainingslager nach Esbjerg in Dänemark gefahren, begleitet von den Trainerinnen und Trainern **Andrea, Felix, Julius, Yvonne und Nike**.

Nachdem das Trainingslager mit einer eher holprigen Anreise begann, weil unser Zug ausfiel und wir einen Ersatz-Bus nehmen mussten, wurde es dann vor Ort sehr schön. Als wir in der Jugendherberge in Esbjerg angekommen sind, haben wir als Erstes unsere Zimmer bezogen und sind danach zum Abendessen gegangen. Das Essen in der Jugendherberge war sehr lecker. Es gab ein umfassendes Buffet mit viel Auswahl, so dass jeder etwas gefunden hat, was

ihm schmeckt. Nach dem Abendessen hatten wir noch zwei Stunden Training. Das Training war sehr anstrengend da wir eine lange Anreise hatten. Um 23:00 Uhr war Bettruhe. Am Montag wurden wir um 6:00 Uhr geweckt da wir um 6:30 Uhr Frühstück hatten. Anschließend hatten wir wieder zwei Stunden Training. Beim Training sind wir einen 1500 m Test geschwommen und die Trainer haben unsere Zeiten aufgeschrieben. Nach dem Training hatten wir bis zum Mittagessen Freizeit und nach dem Mittagessen dann Landtraining. Da das Wetter draußen sehr gut war, wurde das Landtraining nach draußen verlegt. Wir haben uns gedehnt und Übungen wie zum Beispiel Kniebeugen oder Liegestützen gemacht. Anschließend an das Landtraining



haben wir noch auf dem anliegenden Spielplatz gespielt. Danach hatten wir noch einmal bis zum Abendessen Freizeit. In der Freizeit, die wir die ganze Woche lang hatten, durften wir in Dreier-Gruppen in die Stadt gehen und einkaufen. Der Dienstag ist genauso verlaufen wie der Montag, außer dass das Wetter nicht so gut war und das Landtraining in der Sporthalle und nicht draußen stattfand.

Am Mittwoch hatten wir nur morgens zwei Stunden Training und dann kurz vor dem Mittagessen einen kleinen Vortrag von Felix über richtige Ernährung. Er hat uns erklärt, wie man sich als Sportler richtig ernährt und wie der Körper Essen in Energie umwandelt. Nach dem Mittagessen haben wir dann einen Ausflug gemacht. Die Großen sind in die Boulderhalle gefahren und die Kleineren sind in das Maritime Museum gegangen. Wir hatten an dem Tag kein Landtraining und auch keine zweite Schwimmereinheit.

Am Donnerstag hatten wir morgens nach dem Frühstück zwei Stunden Training, dann war Freizeit und Mittagessen und nach dem Abendessen hatten wir noch einmal zwei Stunden Training.

Am Freitag haben wir wie am Donnerstag trainiert und leider mussten wir schon wieder unsere Koffer für die Rückreise packen.

Am Samstag war ursprünglich kein Training geplant, aber wir haben dann doch noch morgens "zwei Stunden" trainiert. Es war aber kein richtiges Training da wir uns bloß eingeschwommen sind und eine Lagen-Übung gemacht haben. Danach haben wir jeweils drei 50 m Sprints gemacht und die Trainer haben unsere Zeiten gestoppt. Danach sind wir in der zweiten Stunde vom drei Meter Turm gesprungen, die Wasserrutsche gerutscht und haben in dem aufgeblasenen Wasser-Parkour gespielt. Danach haben wir noch in der Jugendherberge Mittagessen gegessen und sind anschließend mit Bus und Bahn wieder nach Hamburg gefahren.

Es war wieder ein richtig tolles Trainingslager, in dem wir alles in allem insgesamt 42 km geschwommen sind und am besten hat mir gefallen, dass wir Schwimmer als Gruppe noch näher zusammengewachsen sind und ganz viel Spaß gemeinsam hatten. Es war auch schön, dass alle füreinander da waren. das Trainingslager war wieder einmal einzigartig und hat auch sehr viel Spaß gemacht.

Merle und Lea

Trainingslager in Esbjerg

Am Sonntag, dem 8.3.2026 trafen wir uns alle am Bahnhof Pinneberg, um in unser Trainingslager nach Dänemark zu fahren. Das erste Lustige war, dass **Jonah** mit Geburtstagskrone und Kette zum Treffpunkt kam. Er wurde an diesem Tag 18 Jahre alt.

Leider hatte **Andrea** morgens erfahren, dass unser Zug nicht fährt. **Julius** fand jedoch heraus, dass es einen Schienenersatzverkehr mit dem Bus nach Kolding und von dort aus mit dem Zug nach Esbjerg gab. Also saßen wir alle mit unseren Trainern **Nike** und **Julius** im Bus, während **Andrea** und **Felix** mit dem vollgepackten Auto nach Dänemark fuhren. Als wir auch endlich im Hostel ankamen, hatten die beiden alle Betten bezogen, unsere neuen Hosen lagen auf den Betten. Danke an euch beide, das war bestimmt anstrengend.

Kaum ausgepackt, ging es auch schon in die erste Wassereinheit. Die Schwimmhalle war gigantisch groß und richtig schön, zehn Bahnen, wovon wir auf drei Bahnen trainiert konnten.

Im Anschluss hatten wir dann unser erstes, gemeinsames, leckeres Abendessen im Hostel. Noch etwas quatschen, und dann hieß es ab ins Bett, denn unser Wecker klingelte schon etwas früh. Die Trainingszeiten waren nicht so der Hammer, aber dafür hatte man viel Freizeit. **Julius** hatte sehr viele verrückte Spiele dabei.

Das Training hat viel Spaß gemacht. Fast jeden Tag waren wir auch in der Badmintonhalle und konnten uns dort austoben. Nach zwei vollen



Foto: Andrea Wohlauf

Tagen Training gab es am Mittwochnachmittag trainingsfrei. Die Großen gingen Bouldern, während die anderen im Fischereimuseum waren. Leider war das Wetter an diesem Tag nicht so schön, sodass wir draußen auf dem Spielplatz nichts machen konnten.

Am Samstag hatten wir plötzlich doch noch eine Trainingseinheit. Komisch war im ersten Moment, dass wir wieder auf einer 25 m-Bahn trainieren sollten. Der Kommentar der Trainer war, „ihr müsst euch ja für die kommende Woche wieder auf die kurze Bahn gewöhnen“. Letztendlich hatten wir nur kurz Training, im Anschluss durften wir die Sprungtürme, Hüpfburg etc. benutzen. DANKE.

Es war wieder ein super Trainingslager, auch wenn unsere Trainer uns ganz schön gescheucht haben. Wir freuen uns darauf, das jetzt beim nächsten Wettkampf zu zeigen. Und natürlich – nächstes Jahr ist Dänemark schon wieder gebucht. Wir finden es alle super hier und freuen uns schon darauf.

Kalle

NDM 2026 „Lange Strecken“

Erfolgreich in Magdeburg

Nachdem ich im Dezember das erste Mal die 800 m Freistil geschwommen bin, war mein größtes Ziel, mich für die NDM der langen Strecken im Februar in Magdeburg zu qualifizieren.

Beim AMTV-Winterzauber konnte ich das für die 1500 m und die 400 m Lagen auch direkt schaffen. Im Januar gelang es auch noch, die Qualizeit für die 800 m zu erreichen.

Also auf nach Magdeburg! Von Poseidon war noch Mattis mit dabei, er ist aber leider dort krank geworden.

Am Samstag konnten wir zuerst Florian Wellbrock live schwimmen sehen, bevor es für uns auf die 1500 m Strecke ging. Mit meiner Zeit war ich sehr zufrieden, aber leider hat es nicht ganz fürs Podest gereicht.

Ziemlich früh mussten wir dann am Sonntag aus den Betten und uns für die zwei noch anstehenden Strecken vorbereiten. Ich war aufgeregt, aber voll konzentriert; ich wollte mein Bestes geben. Vom Startsprung an war ich hellwach und wollte zeigen, was in mir steckt. Auf den letzten 50 m gab ich noch einmal Vollgas und schlug schließlich kurz vor meinem Gegner an. Ich brauchte ein bisschen, um überhaupt wieder richtig Luft zu bekommen. Nach etwas Zittern und Rechnen, stand schließlich fest, dass es für Bronze gereicht hatte. Was für ein Rennen! Die Medaille war ganz besonders und sehr schön.



Kalle (re.) bei der Siegerehrung für die 800 m Freistil



Foto: Felix Petschke

Bei den 400 m Lagen schien es als hätte ich alle Kräfte schon verbraucht und ich kam nicht so richtig in Fahrt.

Es war ein richtig tolles Wochenende und ich möchte mich nächstes Jahr wieder qualifizieren.

Vielen Dank an das Poseidon-Team für die Unterstützung!

Kalle



Foto: Benjamin Slack

Unsere Wasserballer der 1. Herren behaupten sich international in Manchester

Starker Auftritt bei der Nordic Trophy mit zwei Siegen und Platz zwei

Am Wochenende vom 06. bis 09.03.2026 reiste die 1. Herren Wasserballmannschaft des SV Poseidon Hamburg zur Gruppenphase der Nordic Trophy in die englische Stadt Manchester. Nach intensiver Vorbereitung freute sich die Mannschaft auf die internationale Herausforderung. Das Turnier bot außerdem nach dem Aus im Viertelfinale des Deutschen Wasserballpokals gegen die White Sharks Hannover die Chance, sportlich wieder ein Ausrufezeichen zu setzen.

Das Ziel war klar: Der SV Poseidon Hamburg wollte die Gruppenphase als Erster abschließen und damit in das Final 8 einziehen.

Nach der späten Ankunft am Freitagabend ging es am Samstagmorgen direkt früh in die Schwimmhalle. Im ersten Spiel traf die 1. Herren auf bekannte Gesichter des Duisburger SV 1898. In einer ausgeglichenen Partie auf Augenhöhe setzte sich das Team dank einer

starken Torwartleistung von **Matija Savic** im 5-Meter-Werfen durch und sicherte sich die ersten zwei Punkte.

Am Nachmittag wartete mit den Gastgebern aus Manchester die nächste schwere Aufgabe. Diese hatten ihr Auftaktspiel gegen Kopenhagen souverän gewonnen. Der SV Poseidon Hamburg erwischte zwar keinen guten Start, konnte sich aber zur Halbzeit leidenschaftlich auf zwei Tore zurückkämpfen. Doch spätestens im letzten Viertel des Spiels machten sich die Belastungen des Vormittags bemerkbar, sodass die Niederlage mit 9:14 nicht mehr zu verhindern war.

Damit war der Einzug in das Final 8 zwar nicht mehr möglich, doch im Hinblick auf das Aufstiegsturnier im Juni wollte die Mannschaft im abschließenden Spiel gegen Kopenhagen ein positives Signal setzen. Das gelang eindrucksvoll: Der SV Poseidon Hamburg kontrollierte die Partie von Beginn an und feierte einen

souveränen 21:12-Erfolg. Die Spieler **Sven van Zyl** (Nr. 7) und **Dominik Anders** (Nr. 4) wurden dabei mit vielen Treffern als Spieler der beiden Siege gekrönt.

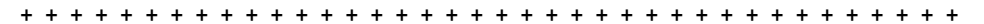
Mit zwei Siegen und einer Niederlage kehrte der SV Poseidon Hamburg schließlich als Gruppenzweiter nach Hamburg zurück. Weiter geht es nun für die 1. Mannschaft im NSV-Pokal, so muss man sich in einigen Wochen auswärts gegen die Herren von Hellas-Hildesheim beweisen.

Das Team:

John Bräcker, Dirk Klingenberg, Matija Savic, Maurice Jüngling, Justus Gläser, Dominik Anders, Luca Zambra, Benjamin Slack, Bastian Schmellenkamp, Fynn Lenger, Fabian Lüning, Hendrik Drenkhahn, Sven van Zyl und Lucas Schnetzer

Trainer: Felix Haarstick

Benjamin Slack



**Geschäftsstellenöffnungszeiten:
dienstags 9 Uhr bis 11 Uhr und donnerstags 16 Uhr bis 18 Uhr**



Jahresbericht 2025 des Jugendwartes

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Schwimmerinnen und Schwimmer, liebe Wasserballerinnen und Wasserballer, liebe Eltern!

Ehe man sich versieht, ist der erste Monat des neuen Jahres schon wieder vorbei. Und auch wenn viele Neujahrsvorsätze im Februar bereits verblasen, halten wir an unserem wichtigsten Vorhaben fest: Auch 2026 wollen wir wieder so viele großartige Events mit euch erleben wie im letzten Jahr!

Bevor wir jedoch so richtig durchstarten, möchte ich die Gelegenheit nutzen, um gemeinsam mit euch zurückzublicken. Das Jahr 2025 war voller Highlights mit unserer Vereinsjugend – hier sind meine persönlichen Favoriten:

Die Jugendvollversammlung im JUMP House am 22.02.2025

Auf über 3.000 Quadratmetern, unzähligen Trampolinen und bei zwölf verschiedenen Attraktionen hatten wir eine Menge Spaß. Zugegeben: Zumindest im Betreuersteam haben wir die Intensität von zwei Stunden Trampolin-Springen etwas unterschätzt. Die erste Nachricht am nächsten Morgen kam von **Lenni**: „Mir tut alles weh. Wir hätten uns nach dem JumpHouse dehnen sollen...“ – ich glaube, das sagt alles!

Neben dem Action-Teil stand die Wahl des stellvertretenden Jugendwartes an. Wir freuen uns sehr, dass **Benjamin „Benni“ Slack** seit letztem Jahr offiziell als stellv. Jugendwart im Amt ist. Als zentrale Ansprechperson unter-



stützt er die Jugendlichen und bereichert die Organisation unserer Projekte enorm.

Die Osterreise vom 18.04. bis 20.04.2025

Unsere Reise ins Camp Adventure war ein voller Erfolg! Wir hatten so viele Anmeldungen wie schon lange nicht mehr. Das Programm war aber auch wirklich super vielfältig: Von Bogenschießen und Arrow Tag über Bubble Soccer und Klettern im Hochseilgarten bis hin zur legendären Mini-Disco war wirklich für jeden etwas dabei. Hier auch nochmal vielen Dank an **Jan Vieth**, der uns da unterstützt hat!

Heide Park am 03.10.2025

Nach unserem Ausflug in den Serengeti Park im Vorjahr hieß es 2025: Back to the Roots! Trotz kühler Temperaturen haben wir keine Wasserbahn ausgelassen – als Wassersportler schreckt

uns ein bisschen Nass natürlich auch nicht ab.

Willkommen im Team!

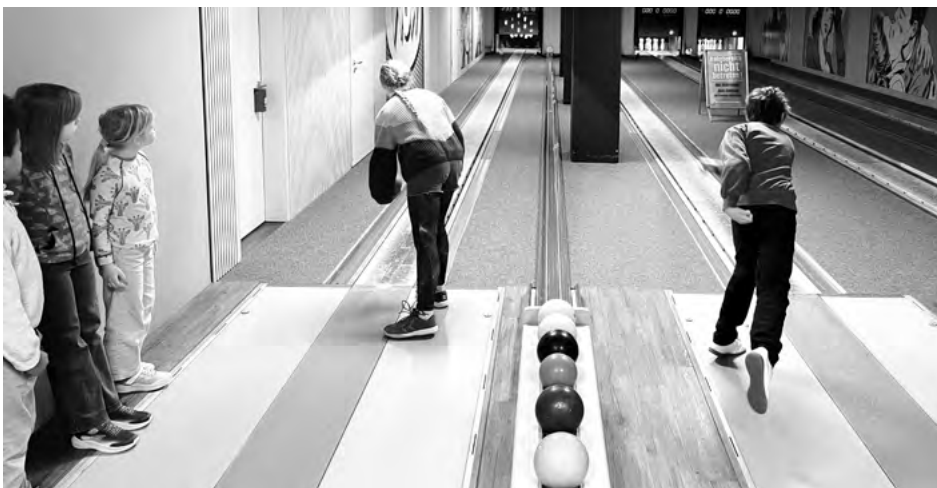
Noch eine tolle Nachricht zum Schluss: Unser Team wächst weiter! Ein herzliches Willkommen an **Jonas** und **Colin**, die uns ab sofort unterstützen.

Ich wünsche dem neuen Jugendausschussteam und EUCH ALLEN eine fantastische Saison 2026 mit vielen tollen Erlebnissen – ob auf der Osterreise, beim Kegeln oder einfach beim Training im Becken.

Habt ihr Wünsche, Ideen für Ausflüge oder Feedback? Dann schreibt uns gerne unter: jugend@poseidon-hamburg.de.

Mit sportlichen Grüßen

Pascal Lutz (Jugendwart)



Protokoll Jugendvollversammlung 2026

Benjamin Slack ist neuer stellvertretender Jugendwart. Nike Pflüger übernimmt das Amt der stellv. Jugendwartin.

Liebe Mitglieder, liebe Eltern!

Sonntag, 29. März 2026: Heute haben wir unsere diesjährige Jugendvollversammlung wieder traditionell mit einer gemeinsamen Aktivität verbunden. Wie in jedem Jahr haben wir uns auch diesmal etwas Neues einfallen lassen: Für unsere Vereinsjugend ging es erstmals auf die Kegelbahn in Wandsbek.

Mit viel Ehrgeiz wurden die Kugeln ins Rollen gebracht. Für einige war es sogar das erste Mal beim Kegeln – was der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch tat. Im Gegenteil: Schnell entwickelten sich kleine Wettkämpfe, es wurde angefeuert, gelacht und jeder Treffer gemeinsam gefeiert. Selbst wenn die Kugel zunächst im „Aus“ landete und dann doch noch drei Kegel umwarf, war die Begeisterung groß. Insgesamt war es ein rundum gelungener Tag, der sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird. Neben dem sportlichen Teil stand natürlich auch die Wahl des Jugendwarts auf dem Programm. Zur Erinnerung: Der Jugendwart und der stellvertretende Jugendwart werden von der Jugendvollversammlung des Vereins gewählt – üblicherweise im Wechsel. Der Jugendwart wird in Jahren mit gerader Endzahl gewählt, der stellvertretende Jugendwart in Jahren mit ungerader Endzahl. In diesem Jahr lief jedoch alles ein wenig anders ...

Nach fünf Jahren im Jugendausschuss habe ich mich dazu entschieden, mein Amt aus beruflichen Gründen abzugeben. Mein Job lässt mir inzwischen leider nicht mehr den nötigen Freiraum, um die Vorstandsarbeit so intensiv fortzuführen, wie sie es verdient. Abschließend muss ich aber sagen, dass mir die Zeit UNFASSBAR viel Spaß gebracht hat!

Zur Wahl standen in diesem Jahr deshalb **Benjamin Slack** (bisher stellvertretender Jugendwart) und **Nike Pflüger**. Im Folgenden findet ihr das Protokoll:

Protokoll zur Jugendvollversammlung, am 29. März 2026

Datum	29. März 2026
Ort	Gilde Bowling, Wandsbek
Teilnehmer:innen	Anton O., Maxim O., Cuno D., Laura S., Anna S., Martha T., Ida K., Merle B., Mitra T., Martha H., Lilly F. & Milana M.
JA-Mitglieder	Lennart D., Pascal L., Lea D., Nike P.
Wahl des stellv. Jugendwarts	<p>Aufgaben des Jugendwarts: Der Jugendwart ist eine zentrale Ansprechperson für die Jugendlichen und hilft bei der Organisation von Aktivitäten, Veranstaltungen und Projekten. Als offizielles Vorstandsmitglied vertritt er die Interessen der Jugendlichen und Kinder des Vereins.</p> <p>Zur Wahl standen in diesem Jahr für die kommende Amtsperiode Benjamin Slack (folgend Benni) und Nike Pflüger.</p> <p>Nach einer kurzen persönlichen Vorstellung von Nike und einer Vorstellung in Abwesenheit von Benni zzgl. der Erklärung der Aufgaben und Verantwortlichkeiten wurde abgestimmt.</p> <p>Die Stimmenverteilung der Wahl im Detail:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● 5 Stimmen für Nike ● 7 Stimmen für Benni ● 4 Enthaltungen (Jugendausschussmitglieder)

Benni wurde damit zum Jugendwart des SV Poseidon Hamburg gewählt und somit Teil des Gesamtvorstandes.

Nike wird in Zukunft die Position der stellvertretenden Jugendwartin übernehmen. Im nächsten Jahr steht dann wieder die ordentliche Wahl des stellv. Jugendwarts an (um auch in Zukunft im Wahlturnus zu bleiben). Wir gratulieren beiden in diesem Zuge nochmals herzlich und wünschen viel Erfolg bei den neuen Aufgaben!

Ein bisschen Angeberwissen an dieser Stelle: In Deutschland haben wir mehr als 86.000 Sportvereine – fast 28 Millionen Menschen sind Mitglied in einem ... mit über 1100 Mitgliedern gehören wir damit also ganz offiziell zu einem der größeren Vereine in Deutschland. Der deutsche Schwimmverband, unter dessen Dach wir arbeiten, ist an den Mitgliederzahlen gemessen der 11. größte Verband in Deutschland (Quelle: DOSB Bestandserhebung 2023). Die Position des Jugendwarts ist dabei eine ganz besondere: Während die Altersgruppe zwischen den 41- bis 60-Jährigen am häufigsten Vorstandsrollen übernehmen, ist der Durchschnitt der Vorstandsmitglieder in den Jugendabteilungen deutlich niedriger (wäre ja sonst auch irgendwie komisch ...). Trotzdem liegt er noch bei 27-40 Jahren. Mich freut besonders, dass wir auch junge Menschen dazu begeistern können, sich ehrenamtlich zu beteiligen. Und das ist doch eine außerordentlich gute Sache!

Wir freuen uns also außerordentlich, dass uns Benni und Nike voraussichtlich für die nächsten zwei Jahre (bzw. das nächste Jahr) als feste Mitglieder des Gesamtvorstandes unterstützen werden! Viel Erfolg!

Pascal Lautz



Fotos: Dietrich Schwandt

Frühlingsputz im Poseidon-Bad

Brombeerranken ohne Ende

Am Samstag, den 28.03.2026, und am Sonntag, den 29.03.2026, fanden die ersten Arbeitseinsätze im Freibad statt, um das Poseidon Bad aus dem Winterschlaf zu holen. Oder besser gesagt: Aus dem Dornröschenschlaf zu wecken. Denn statt zarter Rosen warteten an vielen Stellen meterlange, dornige Brombeerranken darauf, ausgerissen und mit dem Spaten ausgestochen zu werden. Dazu kamen große Mengen Laub, Äste und allerlei Winterreste, die beseitigt werden mussten.



Fleißig wie die Ameisen ...



Geballter Einsatz ...

Der erste Arbeitseinsatz am Samstag stand unter wechselhaftem Wetter. Trotz eines leider sehr ergiebigen Regenschauers ließen sich zwölf fleißige Helferinnen und Helfer nicht davon abhalten, im Bad tatkräftig mit anzupacken. Am Sonntag zeigte sich das Wetter dann deutlich freundlicher: Bei sonnigen Frühlingsbedingungen waren 24 Helferinnen und Helfer im Einsatz und packten an allen Ecken und Enden des Ollobades mit an.

Überall wurde fleißig gearbeitet, geschnitten, geharkt, getragen und aufgeräumt. Schon jetzt ist zu sehen, wie viel in kurzer Zeit gemeinsam geschafft werden kann.



Christina hüpf und stampft im Grüncontainer

Und dennoch wartet auch bei den nächsten Arbeitseinsätzen noch einiges auf die vielen helfenden Hände.

Eine besonders schöne Begebenheit gab es am Sonntag: Eine engagierte Helferin kam vorbei, nachdem sie den Aufruf auf der Homepage gelesen hatte. Obwohl sie derzeit noch kein Mitglied ist – die Mitgliedschaft ist für den Sommer aber bereits fest eingeplant, – wollte sie spontan mithelfen. Besonders hervorgehoben hat sie die tolle Stimmung und das starke Gemeinschaftsgefühl. Ein schöneres Kompliment für gelebtes Ehrenamt kann es kaum geben.

Dietrich Schwandt

Poseidon Masters als Filmkomparsen

Kinofilm „Die Ältern“

Der neue Film von Sönke Wortmann „Die Ältern“ ist ab dem 12.02.26 deutschlandweit in den Kinos zu sehen. Die Filmkomödie spielt in Hamburg. Für die Schwimmszenen in der Bartholomäus-Therme suchten die Filmemacher über die Vereine „fitter Schwimmerinnen und Schwimmer im Seniorenalter, die gerne und gut schwimmen können“ und den normalen Badebetrieb simulieren sollten.

Der Poseidon-Vorstand informierte uns und wir, **Dieter Seifert** und ich, bewarben uns mit Foto und unserem Geburtsjahr 1948 bei der Regieassistentz-Chefin. Sie wählte uns und noch acht andere Hamburg-Masters aus.

Die fitten Aktiven mussten dann bei den eintägigen Dreharbeiten z.T. stundenlang am Beckenrand sitzen oder auf Schwimnudeln im Wasser dümpeln. Zum Glück war das Wasser angenehme 34 Grad warm. Harry, unser ältester Aktive, durfte den mit dem Wasser kämpfenden Hauptdarsteller Hannes (Sebastian Bezzel) kraulend und spritzend überholen. Die sportlich elegante Schmetterlingseinlage der neuen Bekannten (Judith Bohle) wurden von einer jüngeren HSC-Schwimmerin perfekt gedoubelt.

Wir Masters sind nur schemenhaft am Rand zu sehen, man kann keinen von uns klar erkennen. Die entspannte Atmosphäre in der



Therme mit dem unentspannten Hannes wurde im Film gut eingefangen.

Für uns Komparsen war es sehr interessant zu erleben, welcher große Aufwand an Zeit, Personal und Geräten für diese fünf Minuten Film in der Therme betrieben wurde. Uns war es recht, wir haben was Neues erlebt, 100,- Euro Gage und ein reichhaltiges Mittagessen erhalten und konnten dort sein, wo wir uns alle gerne aufhalten, im Schwimmbad.

Dietrich Schwandt

Poseidon-Stuben

Gepflegte Gastlichkeit für alle Gelegenheiten
– mit Clubraum –

Die Poseidon-Stuben sind zurzeit geschlossen.
Wir arbeiten an einer Wiedereröffnung
zum Saisonbeginn!

Olloweg 51 – 22527 Hamburg



Lüdemann

Ihr Spezialist für Handwerk & Industrie

... **persönlich, familiär,
vielfältig und qualitativ**

Kronsaalsweg 82 - 84
22525 Hamburg-Stellingen
Tel. 040 - 54 72 19 0
Fax 040 - 54 72 19 80

Öffnungszeiten
Mo. - Do. 7.30 - 17.00 Uhr
Fr. 7.30 - 15.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



arena®

WATER INSTINCT ITALY

MWSSport
THOMAS SCHLÜNZ

MWSSport · Kleiner Schäferkamp 21 · 20357 Hamburg
Telefon 040-53 93 39 55 · Fax 040-53 93 39 56
Mobil 0172-511 58 32 · E-Mail t.schluenz@mws-sport.de